



Deutsche Gesellschaft für  
Naturnahe Badegewässer e.V.

## **Grundsätze der DGfnB-Merk-, -Arbeits- und -Infoblätter (DGfnB-M-A-I.-Grundsätze) und Grundsätze des Normungswesens**

Die Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. (DGfnB) ist in Bezug auf biologische Wasseraufbereitung von Badeanlagen und Badestellen der Ansprechpartner für normative Verbände, Behörden und Betreiber. Als Interessenvertretung unterstützt und koordiniert die DGfnB Forschung, Fachveröffentlichungen, Zertifizierungen und Normungsaktivitäten.

DGfnB-Mitglieder sind als Ehrenamtliche in einer Vielzahl deutscher, europäischer und internationaler Gremien, Institutionen und Verbänden vertreten und arbeitet aktiv in Regelwerksausschüssen und Arbeitskreisen regelwerksgebender Verbände mit.

Die Gesellschaft hat sich zur Aufgabe gemacht Merkblätter, Arbeitsblätter und Infoblätter sowie Informationsmaterial für Beratung, Planung, Bau und Betrieb von öffentlichen und privaten Schwimm- & Badeanlagen mit biologischer Wasseraufbereitung sowie für Badestellen an Naturbädern herauszugeben. Es wird angestrebt diese Publikationen über unsere internationalen Partnerverbände und unseren Dachverband 'International Organization for natural bathing waters e.V.' (IOB) mehrsprachig weltweit verfügbar zu machen. Alle DGfnB-Mitglieder und unser normativer Dachverband 'Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.' (FLL) erhalten die Publikationen kostenfrei zur eigenen Verwendung.

Die Erarbeitung von Merk-, Arbeits- und Infoblättern erfolgt nach den vom Präsidium (Erweiterter Vorstand) der DGfnB e.V. beschlossenen „Grundsätzen für Merk-, Arbeits- und Infoblätter (M-A-I.)“.

Die M-A-I. fördert die Vereinheitlichung, organisatorische Sicherheit, biologisch-technische Qualitätssicherung und Informationsverbreitung zu privaten wie öffentlichen Anlagen. Es werden bisher nicht geregelte, ergänzende und informative Aspekte behandelt. Die Veröffentlichungen dienen dem Wohl der Allgemeinheit.

Wenn DGfnB-Merk-, -Arbeits- und -Infoblätter nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen, werden sie überarbeitet. Damit besteht die widerlegbare Vermutung, dass diese anerkannte Regeln der Technik werden können, wenn sich diese in der Praxis bewährt haben.

Normative Publikationen erfolgen über den Partnerverband FLL (dem allgemein anerkannten regelwerksgebenden Verband der „Grünen Branche“), die in Anlehnung an die Vorgaben der DIN 820 „Normungsarbeit“ und nach den „Grundsätzen für die Schriftenreihe der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.“ erarbeitet werden. Sie tragen insbesondere die Bezeichnungen Richtlinien, Empfehlungen, Gütebestimmungen, Lieferbedingungen oder Prüfbestimmungen. Die DGfnB entsendet seit über 15 Jahren fachkundige Mitglieder in FLL-Regelwerks- und -Gremienarbeit zur Sicherstellung der gemeinnützigen Ziele und Qualitätsanforderungen.

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.  
Geschäftsstelle: Enterstrasse 23 | 80999 München | Telefon: 089 892865-22 | Telefax: 089 892865-50  
[info@dgfnb.de](mailto:info@dgfnb.de) | [www.dgfnb.de](http://www.dgfnb.de)

Präsident: Wendelin Jehle | Vereinsregister Nr. 3261 | Amtsgericht Kassel  
Steuer-Nr.: 33 / 220 / 02073 | USt.-Id Nr: DE235041659  
Kreissparkasse Hildesheim | BLZ 259 501 30 | Konto-Nr. 72072088762



Deutsche Gesellschaft für  
Naturnahe Badegewässer e.V.

**DGfnB-Merkblätter** sind informative Publikationen der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V., die im Rahmen der Möglichkeiten in Anlehnung an die Vorgaben der DIN 820 „Normungsarbeit“ und nach den M-A-I.-Grundsätzen der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V. erarbeitet werden. Die DGfnB-Merkblätter werden analog zu Regelwerken als ‚Gelbdruck‘ einer Verbandsbeteiligung mit 6-wöchiger Frist unterzogen. Die Eingebungen werden vom Arbeitskreis abgewogen und als begründeter Vorschlag dem Präsidium zur Entscheidung vorgelegt. Durch die Anwendung von DGfnB-Merkblättern sollen die Erkenntnisse der Wissenschaft und/oder die Erfahrungen der Praxis bestätigt und ggf. weiterentwickelt werden. Es wird überprüft, ob Inhalte in Richtlinien der FLL oder bei anderen normungsgebenden Institutionen weiterentwickelt werden können. Die Merkblätter werden in diesem Fall entsprechend überarbeitet oder zurückgezogen.

**DGfnB-Arbeitsblätter** sind informative Hilfestellungen zur Vereinfachung und Vereinheitlichung praxisnaher Vorgänge, die auch zur Erfüllung von Dokumentationspflichten hilfreich sein sollen. Die Arbeitsblätter sind als Beispiele zur individuellen Anpassung oder allgemein zur individuellen Ergänzung ausgelegt.

**DGfnB-Infoblätter** fassen Vorgaben, Praxisbeispiele und sonstige wichtige Aspekte zusammen. Infoblätter dienen der einfachen Information komplexer und/oder wichtiger Zielstellungen und Zusammenhänge.

Die Erarbeitung der M-A-I.-Blätter erfolgt in verantwortlichen Arbeitskreisen, die aus ordentlichen Mitgliedern bestehen und vom Präsidium eingesetzt werden. Die Arbeitskreise informieren regelmäßig das Präsidium (Erweiterter Vorstand). Während der Bearbeitung werden Sachverständige und interessierte Kreise, wie Betreiber, Anwender, Behörden und Verbände, frühzeitig mit einbezogen. Für die Veröffentlichungen zeichnet sich das Präsidium als Herausgeber verantwortlich.

aufgestellt und verabschiedet das DGfnB-Präsidium im Mai 2017

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.  
Geschäftsstelle: Enterstrasse 23 | 80999 München | Telefon: 089 892865-22 | Telefax: 089 892865-50  
[info@dgfnb.de](mailto:info@dgfnb.de) | [www.dgfnb.de](http://www.dgfnb.de)

Präsident: Wendelin Jehle | Vereinsregister Nr. 3261 | Amtsgericht Kassel  
Steuer-Nr.: 33 / 220 / 02073 | USt.-Id Nr: DE235041659  
Kreissparkasse Hildesheim | BLZ 259 501 30 | Konto-Nr. 72072088762